

Mostviertel

# Genusspilgern entlang der Via Trinitatis

In Verbindung gehen:  
Mit Körper, Geist und Seele rund um den Sonntagberg

MEIN-PILGERWEG.AT

Das volle Leben entdecken!



© weimfranz.at

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

Logo 'N' with a star, LE 14-20 (Entwicklung für den Ländlichen Raum), LEADER logo, and the European Union flag.

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Gemeinsam  
neue Wege  
beschreiten.

GENUSSPILGERN

## Via Trinitatis

Wer auf dem Rundweg Via Trinitatis pilgert, erlebt einen echten Kraftort und die reiche Kultur der Region aus vielen Perspektiven. Start und Ziel ist die berühmte Basilika Sonntagberg.

### Viele Perspektiven auf ein Ziel

Er ist ein wahrer Kraftplatz der Region: der Sonntagberg. Mit der imposanten Basilika strahlt er weit über die Mostviertler Hügel. Sie ist auch der Start- und Zielpunkt für eine vielfältige 74 oder 110 Kilometer lange Genusspilgerreise durch eine kontrastreiche Landschaft und Kulturregion. Auf allen Etappen des 4- oder 5-tägigen Rundweges haben Pilger:innen den Sonntagberg aus verschiedenen Perspektiven immer wieder im Blick.

Woher komme ich? Wohin gehe ich? Diese Fragen begleiten Wandernde unterwegs. Dabei können sie die vielfältige Kultur, Geschichte und Kulinarik des Mostviertels und der Eisenwurzgen genießen. Wer mit spirituellen oder religiösen Motiven wandert, taucht am Weg in die Energie der Trinität oder Heiligsten Dreifaltigkeit, der auch die Basilika geweiht ist. Zahlreiche Kraftplätze, Kirchen, Kapellen, Wegkreuze und Bildstöcke säumen den Weg.



### PILGERINFORMATION SONNTAGBERG

T +43 7448/215 72  
sonntagberg@stift-seitenstetten.at  
www.sonntagberg.at





Ausblicke am Weg



Waidhofen – die Stadt der Türme



## » Gehen stärkt den Körper, befreit den Geist und nährt die Seele. «

### Im Gehen Einssein

Zeit für eine Auszeit? Ein Mini-Sabbatical? Für neue Perspektiven? Es gibt kaum einen besseren Weg, um Schritt für Schritt die Idee der Trinität zu erfahren und sich als Teil des Ganzen zu begreifen. Die Einheit von Geist, Körper und Seele. Aber auch die Einheit von uns Menschen als Teil der Natur oder einer Pilgergruppe. Pilgern ist eine wunderbare Möglichkeit, um für sich loszugehen, alte Strukturen und Muster zu verlassen und sich neu zu verbinden. Wer entlang der Via Trinitatis wandert, kann sich an Kraftplätzen wie dem aus Lehm gebauten Klangturm beschenken lassen, geht in Verbindung, entdeckt ungewohnte Perspektiven auf ein Ziel und tankt frische Energie für den Alltag.

### Reiche Kultur und Kulinarik

Kontrastreich und vielfältig ist die Kultur und Kulinarik der Region um den Sonntagberg – geprägt von Menschen, die die natürliche Fülle und Qualität schätzen und nutzen. Regionale Spezialitäten wie Schafkäse oder Ybbsforelle sind ideale Kraftspender nach einer langen Wanderung. Herzliche Gastgeber:innen bieten gemütliche Unterkünfte, um den Körper eine wohlverdiente Pause zu gönnen. Wer im Sommer pilgert, findet an den Naturbadeplätzen der Ybbs Abkühlung.





**Zeichenerklärung**

- 122 Bundesstraße
- Hauptverbindung
- Gewässer
- Eisenbahn mit Haltestelle
- Bebauung
- Wald
- Kirche, Kloster, Kapelle
- Aussichtswarte, Sender
- Schloss, Ruine
- VIA TRINITATIS Basisvariante
- Erweiterte Variante
- Routenstart
- Einkehrmöglichkeit
- Übernachtung
- Basilika, Kirche, Kapelle
- Schloss
- Museum
- Natur-Erlebnis

HÜGELIG UND VORALPIN

# Eine Runde in Etappen

Welche Strecke, welches Tempo passt zu mir und meinen Bedürfnissen?  
 Diese Frage dürfen sich auch Pilger:innen der Via Trinitatis stellen.  
 Der Rundweg ist in zwei Streckenvarianten begehbar und lässt sich gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln kombinieren.

4 TEILETAPPEN

## Basisvariante

- Sonntagberg –
- St. Leonhard/Wald –
- Ybbsitz – Groß Prolling –
- Opponitz – Reichenwald –
- Atschreith –
- Buchenberg – Waidhofen –
- Böhlerwerk – Sonntagberg

5 TEILETAPPEN

## Erweiterte Variante

- Sonntagberg – St. Leonhard/Wald –
- Ybbsitz – Groß Prolling – Opponitz –
- Reichenwald – Atschreith – Buchenberg –
- Waidhofen – Konradshaus –
- St. Georgen/Kl. – Seitenstetten –
- Biberbach – Kematen/Ybbs –
- Allhartsberg – Sonntagberg

Pilger:innen wandern in vier Tagesetappen auf der Via Trinitatis von Sonntagberg zu Sonntagberg. Der Rundweg führt über den eindrucksvollen Panoramahöhenweg mit seinen Kraftplätzen und Ausblicken in die Ybbstaler Alpen. Retour geht es hügelig über die Kulturstadt Waidhofen mit ihrem historischen Stadtkern zurück auf den Sonntagberg.

Wer nach den voralpinen Etappen noch tiefer in die sanfte Mostviertler Hügellandschaft tauchen mag, wählt die erweiterte Variante. Sie schließt an die Basisrunde an und führt von Waidhofen an der Ybbs weiter zum imposanten Stift Seitenstetten. Zwischen Birnbäumen und saftigen Wiesen geht es über Biberbach und Allhartsberg zurück auf den Sonntagberg.



### Immer am richtigen Weg!

Das neue Via Trinitatis-Logo weist Pilger:innen zuverlässig den richtigen Weg.



© arbeitgemeinschaft kartographie



KULTURREICHTUM

# Sehenswertes

Tolle Erlebnisse entlang des Pilgerweges warten darauf entdeckt zu werden.

» Am Weg  
das Ziel finden. «



© weinfranz.at

## Basilika Sonntagberg

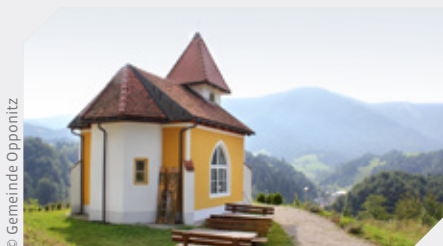
Ein echtes Wahrzeichen der Region ist die barocke Basilika am Sonntagberg. Der Wallfahrtsort mit seinen Kraftplätzen und dem grandiosen Ausblick zieht Menschen seit Jahrhunderten magisch an.



© weinfranz.at

## Schmiedemeile Ybbsitz

Historische Schmieden, kunstvolle Skulpturen oder die Eisen-Erlebniswelt FeRRUM – die Schmiedemeile Ybbsitz ist reich an Eindrücken. Ein echtes Highlight: Die Erlebnisbrücke über den Prollingbach.



© Gemeinde Opponitz

## Antoniuskapelle

Die Kapelle über dem Fischerdorf Opponitz ist ein beliebtes Spazierziel seiner Bewohner:innen. Wer zur Zeit der Narzissenblüte im Mai hier wandert, erlebt das Ybbstal in einer besonderen weißen Pracht.



© weinfranz.at

## Schloss Rothschild

Wer durch die Tore in den pittoresken Schlosshof geht, fühlt sich in andere Zeiten versetzt. Und begegnet dennoch der Moderne – wie im Museum der Elemente oder bei zahlreichen Kultur-Events.



© weinfranz.at

## Stift Seitenstetten

Malerisch eingebettet in die Hügel ringsum liegt das Stift Seitenstetten – auch Vierkanter Gottes genannt. Der prächtige Hofgarten fasziniert nicht nur Blumenfreund:innen. Ein Ort zum Auftanken und Sein.



© Brigitte Hofschwaiger

## Pfarrkirche Hl. Stephanus

Einladend liegt die spätgotische Kirche mit ihrem mittelalterlichen Turm im Herzen des Ortes. Aufmerksame Besucher:innen entdecken den eingemauerten Mühlstein, der mit ihrer Gründung in Verbindung steht.



© Florian Bruch

## Drehstein am Kreuzstöcklberg

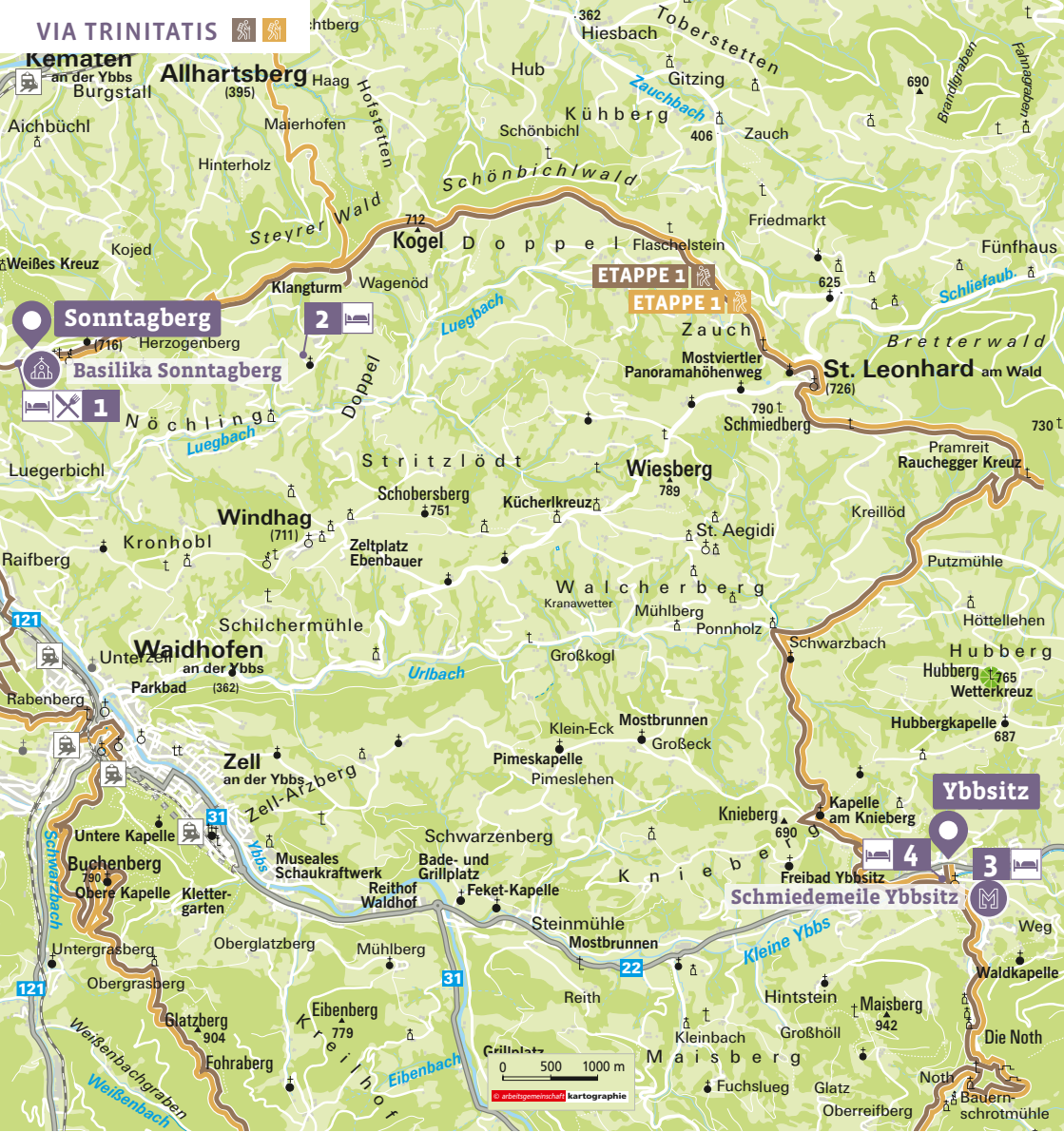
Dem Drehstein am Kreuzstöcklberg wird eine besondere Kraft zugesprochen. Mehrmals verschleppt, ist er wie durch Magie immer wieder zur alten Standstelle am Schneerosenweg zurückgekehrt, so die Sage.



© Peter Böttcher

## Pfarrkirche Hl. Katharina

Der barocke Altar wurde ursprünglich für die Basilika Sonntagberg geschaffen, zog aber 1677 in die spätgotische Dorfkirche ein. Ebenfalls sehenswert sind sie kunstvollen Glasgemäldefenster.



ETAPPE 1 ETAPPE 1

# Kontraste, die verzaubern

Sonntagberg - Ybbsitz



© weinfranz.at

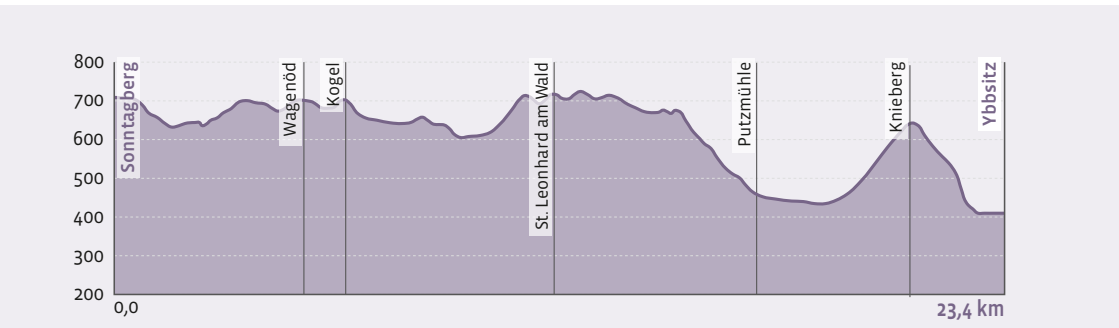
↔ 23,4 km    ▲ 589 Hm    ▼ 888 Hm    ⌚ 7:45 h

Man beginnt an der Pilgerinformation und betritt über die monumentale Stiege die »**BASILIKA SONNTAGBERG**«. Vorbei am »Zeichenstein« und dem großartigen Hochaltar verlässt man das barocke Meisterwerk von Jakob Prandtauer über das rechte Seitenportal und tritt auf den Vorplatz. Mit Blick auf die Voralpen führt der »Kulturwanderweg« über den »Wald der Sinne« zum »Türkenbrunnen«. Über

Wald- und Wiesenwege gelangt man zum »Klangturm« und folgt dem Weitwanderweg 08 bis St. Leonhard mit Kirche und Leonhardikapelle. Beim »Rauchegger Kreuz« eröffnet sich ein Blick auf Ötscher und Gesäuseberge. Nach einem kurzen Abstecher beim »Hohlwurzelweg« geht es ins Tal. Begleitet vom Urnbach führt dann der ÖAV-Weg Nr. 31 über den Knieberg nach Ybbsitz mit Übernachtungsmöglichkeiten.

-  **Basilika Sonntagberg > S. 8**
-  **Schiedemeile Ybbsitz > S. 8**

**Einkehren & Übernachten** ..... S. 22







ETAPPE 2 ETAPPE 2

# Entlang der Schmiedemeile

Ybbsitz – Opponitz

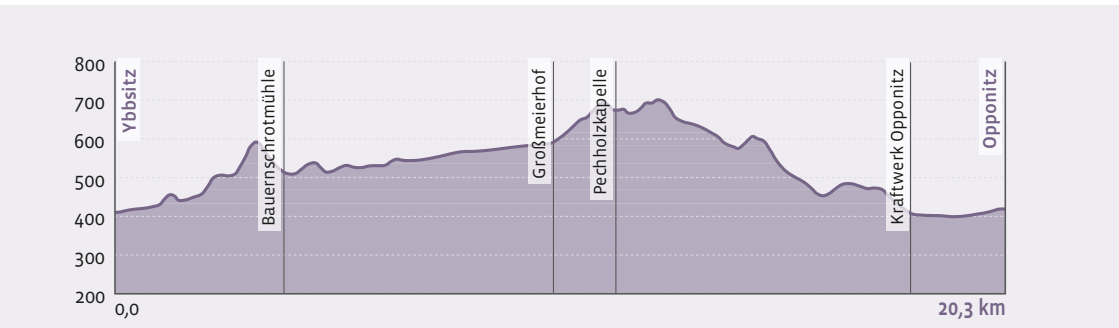


© weinfranz.at

↔ 20,3 km    ▲ 587 Hm    ▼ 579 Hm    ⌚ 6:45 h

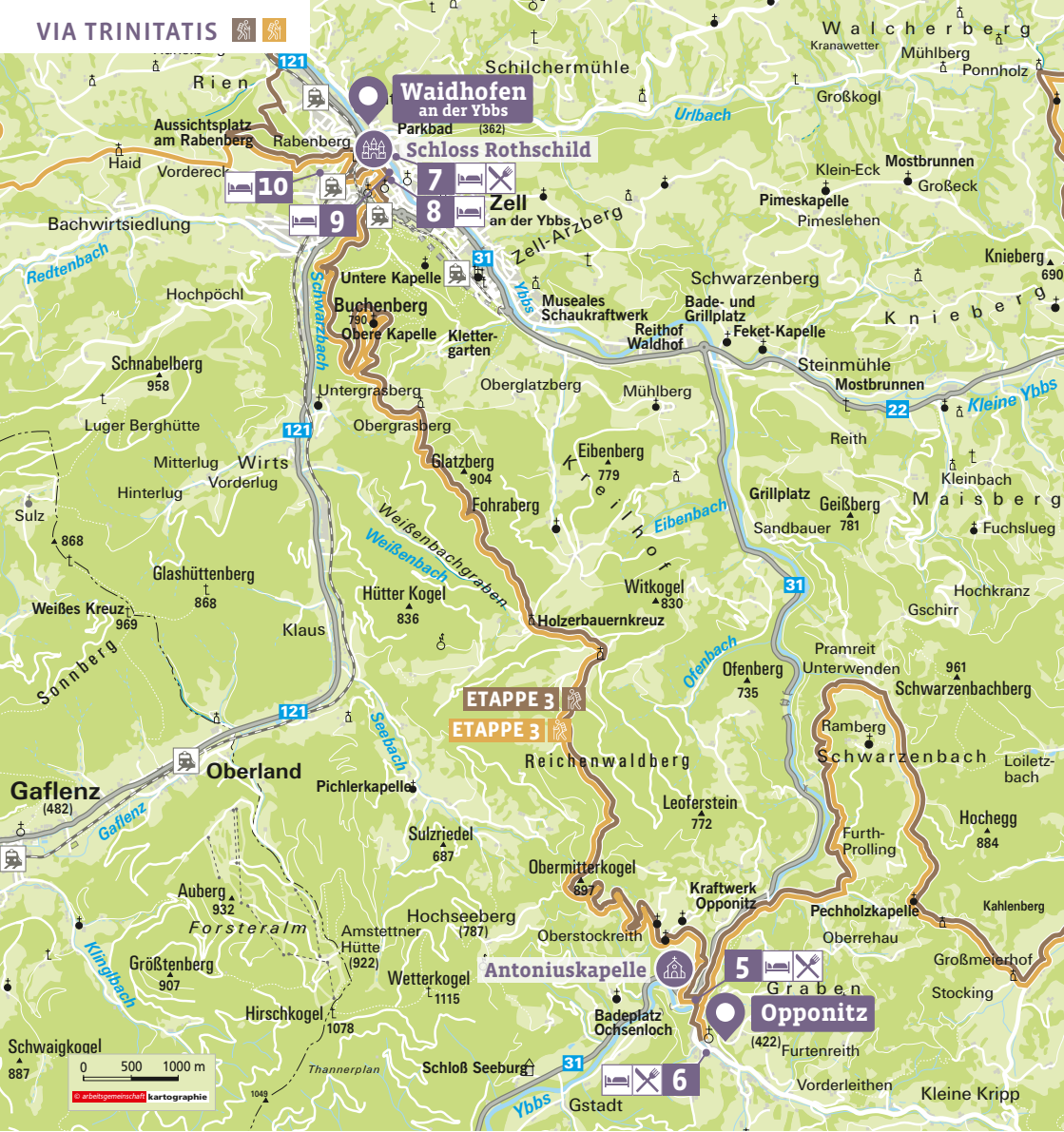
Man beginnt die zweite Etappe in der Pfarrkirche von Ybbsitz, geweiht Johannes dem Täufer. Durch den Markt gelangt man über den Prollingbach auf die »SCHMIEDEMEILE«. Wie ein Atelierweg führt die Route an Schmiedekunstwerken vorbei über die „Erlebnisbrücke“ ins Hochtal der Prolling. Highlights bietet der Absteiger „Tannhäuser Steig“ mit „Prolling- und Tannhäuserhöhle“. Zurück auf der Schmiedemeile passiert

man den „Einöd-Hammer“ und folgt dem Prolling-Hochtal bis zur Abzweigung „Groß Meierhof“. Dort erreicht man die in einem Buchenwald liegende „Pechholzkapelle“. Weiter führt der Weg über die „Steinwand“ zum Kraftwerk Opponitz in der Mirenau. Der imposante „Steinhausweg“ entlang der Ybbs führt zum Etappenziel, der Pfarrkirche zur Heiligen Kunigunde. Ein Rast- und Badeplatz an der Ybbs lädt zur Entspannung ein.



- Schmiedemeile Ybbsitz > S. 8
- Antoniuskapelle > S. 8

**Einkehren & Übernachten** ..... S. 22



ETAPPE 3 ETAPPE 3

# Natur und Ausblicke genießen

Opponitz – Waidhofen an der Ybbs

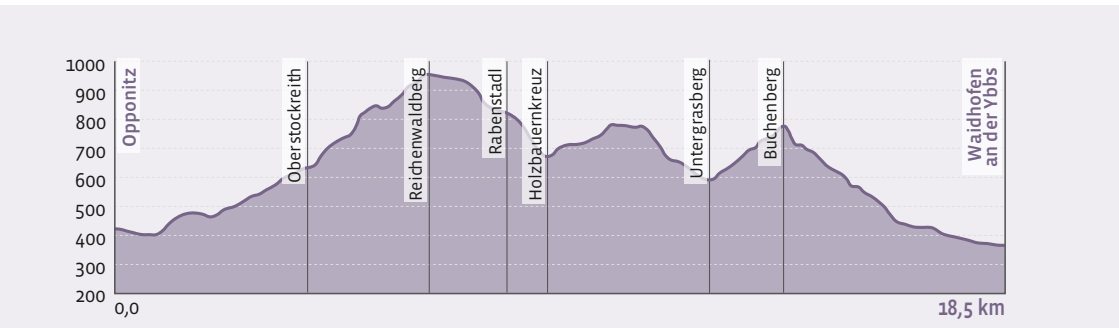



© weinfranz.at

↔ 18,5 km    ▲ 952 Hm    ▼ 1.006 Hm    ⌚ 7:45 h

Die gesamte Etappe ist geprägt von beeindruckender Natur. Von Opponitz geht man den Weg 58 zum „Obermitterkogel“ und erreicht dort den „Eisenwurzenweg 08“. Ein Abstecher zur »ANTONIUSKAPELLE« bietet sich für ein Morgenritual an. Durch den „Reichenwald“, am „Rabenstadel“ mit Sonntagbergblick gelangt man zum „Holzbauernkreuz“. Der leicht alpine Weg südlich am Glatzberg vorbei bietet im Frühjahr eine

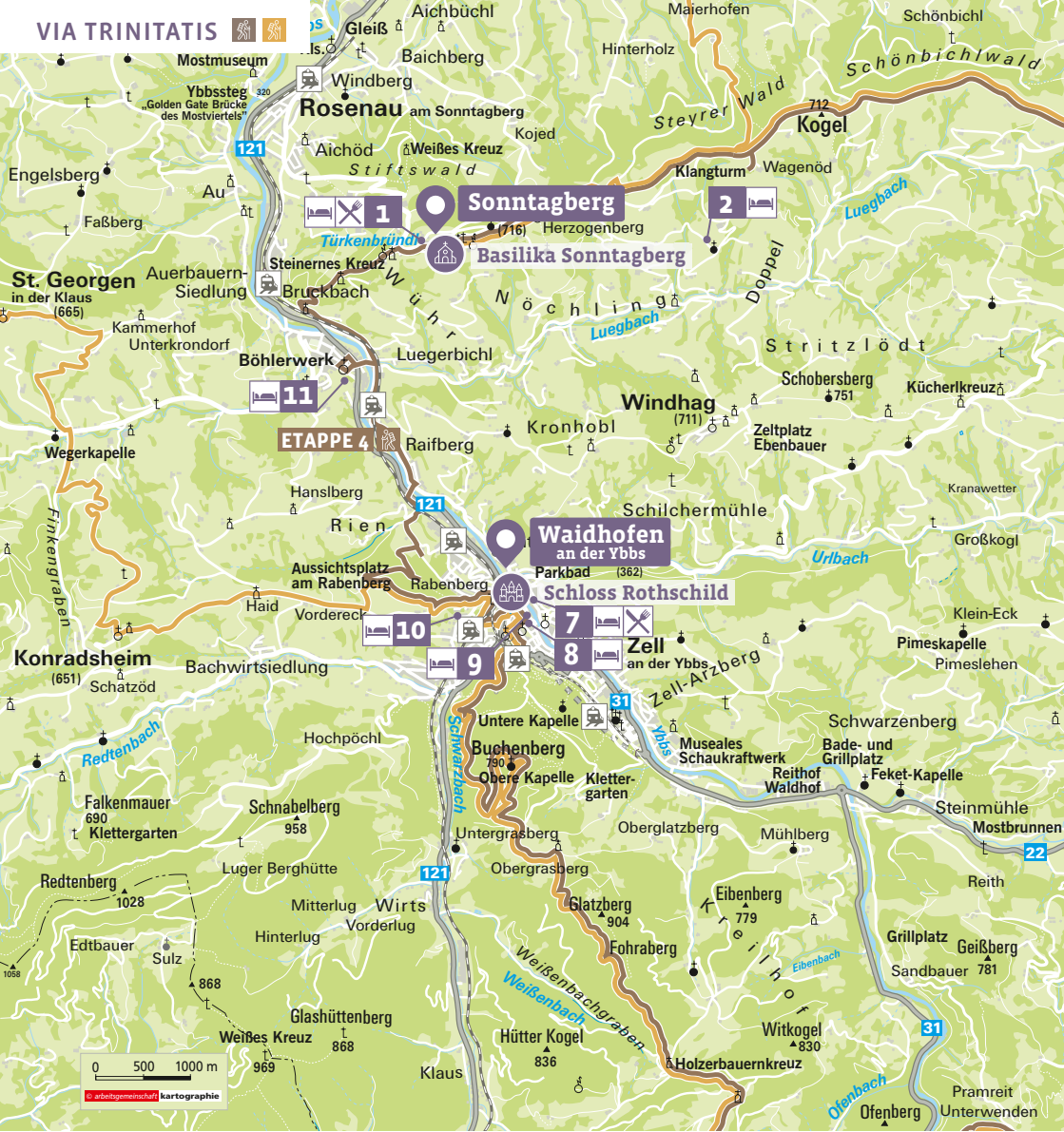
Pracht von Schneerosen und führt Richtung Grasberg. Dort beginnt der Lichtweg „Via Lucis“ zur „Oberen Buchenbergkapelle“. Von der dortigen Aussichtsplattform genießt man herrliche Fernblicke über Waidhofen und zum Sonntagberg. Der Abstieg verläuft über die Hohe Wand und den Rösselgraben in die Innenstadt. Hier am Etappenziel bietet Waidhofen ausreichende Gastronomie- und Übernachtungsmöglichkeiten.



-  Antoniuskapelle > S. 8
-  Schloss Rothschild > S. 8

**Einkehren & Übernachten** ..... S. 22





ETAPPE 4

# Den Sonntagberg im Blick

Waidhofen an der Ybbs – Sonntagberg



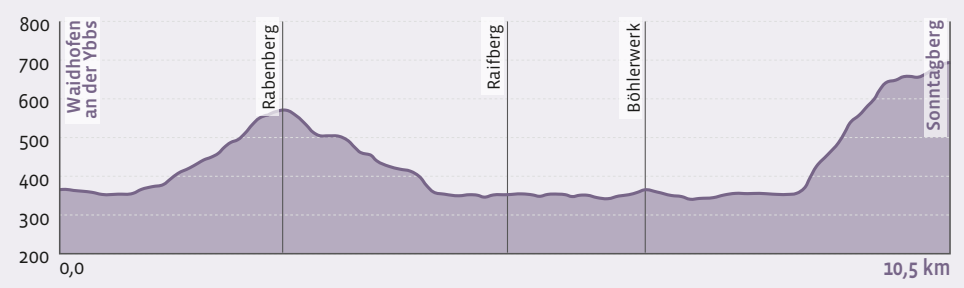
© weinfranz.at

↔ 10,5 km      ▲ 653 Hm      ▼ 316 Hm      ⌚ 4:15 h

Der Pilgerweg führt über den Rabenberg nach Böhlerwerk und zurück zum Sonntagberg. Vom Stadtturm in Waidhofen geht es am Forellenbrunnen vorbei „Zum Thürl“ und durch die Krautberggasse zum „Krautbergkreuz“, einem Aussichtspunkt mit Blick über die Altstadt. Weiter führt die Route über den „Eichenweg“ zum „Rabenbergkreuz“ und einem Rastplatz. Über Waldwege erreicht man den „Schindergraben“ und talauswärts

die B 121. Die Ybbs querend kommt man nach Böhlerwerk mit der Pfarrkirche zur Hl. Familie und einem wunderbaren Blick auf den Sonntagberg. Zurück über den Ybbssteg gelangt man zum „Wanglsteig“, ein Themenweg, der durch den Buchenwald auf den Sonntagberg führt. An der Dreifaltigkeitskapelle vorbei empfängt einen wieder die »**BASILIKA SONNTAGBERG**«, ein Ort der vom spirituellen Motto „dem Himmel näher“ geprägt ist.

-  **Schloss Rothschild > S. 8**
-  **Basilika Sonntagberg > S. 8**



**Einkehren & Übernachten** ..... S. 22



ETAPPE 4

# Neue Perspektiven erleben

Waidhofen an der Ybbs – Seitenstetten




© weinfranz.at

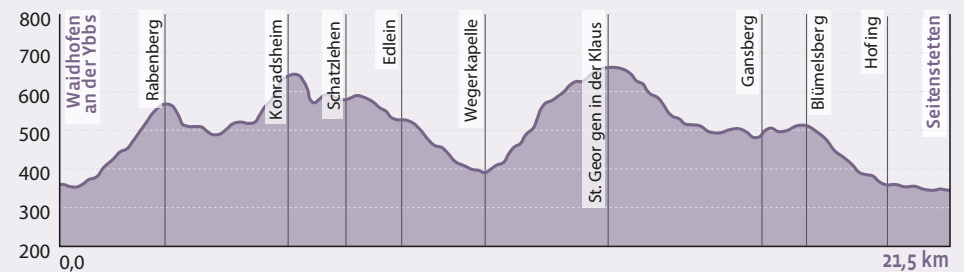
↔ 21,5 km    ▲ 786 Hm    ▼ 802 Hm    ⌚ 7:30 h

Vom Stadtturm in Waidhofen führt der Weg über den Freisingerberg, am Forellenbrunnen vorbei „Zum Thürl“ und die B 121 zum „Krautbergkreuz“ mit Blick auf die Altstadt. Nach dem „Rabenbergkreuz“ zweigt die Route der „+“ Variante vom Wegenetz des Rabenberg links ab. Entlang des Weitwanderwegs E4/04 führt der Weg zur Pfarrkirche Konradsheim, über Wiesen- und Spurwege in das Nellingtal und wieder hinauf nach

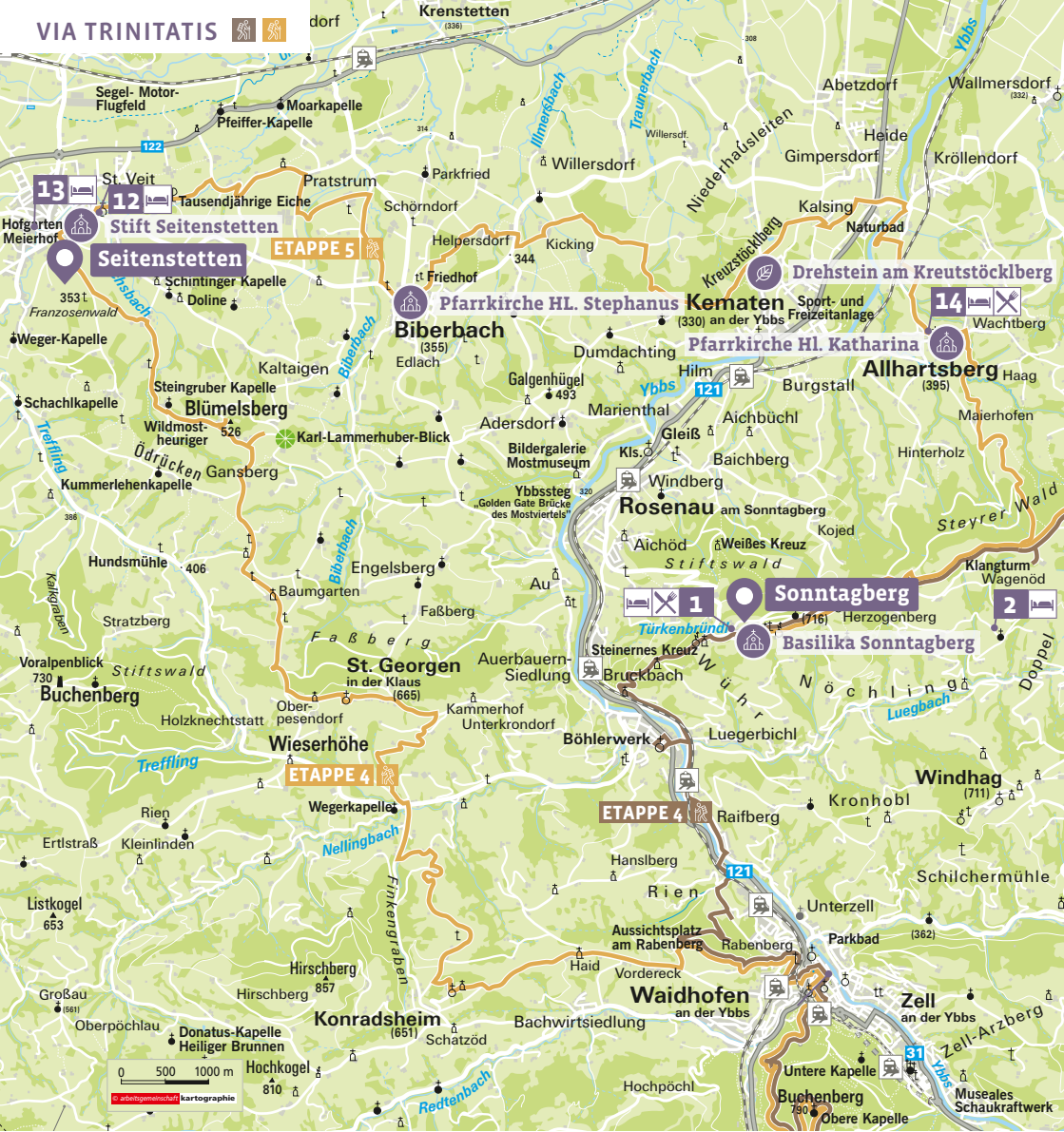
St. Georgen/Klaus. Hier laden die Pfarrkirche und die Friedenskapelle zum Innehalten ein. Weiter geht es entlang der Straße Richtung Gansberg, wo immer wieder der Sonntagberg in anderer Perspektive in den Blick kommt. Der Weg führt über Blümelsberg und durch ein Waldstück nach Seitenstetten. Das »STIFT SEITENSTETTEN« mit seiner Kirche und dem Hofgarten bildet den Abschluss dieser Etappe.

-  Schloss Rothschild > S. 8
-  Stift Seitenstetten > S. 9

**Einkehren & Übernachten** ..... S. 22



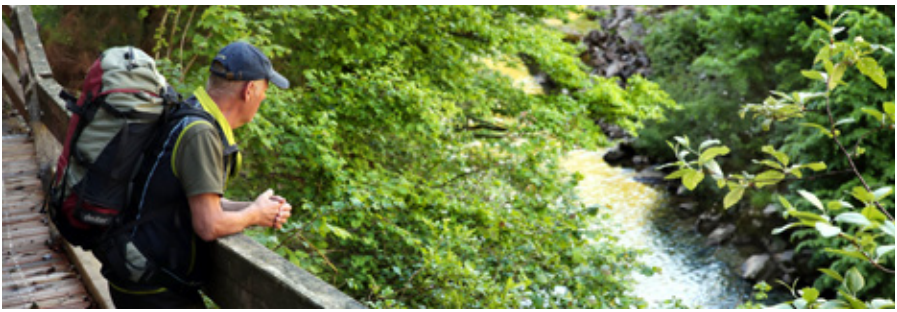




ETAPPE 5

# Zwischen Stift und Basilika

Seitenstetten – Sonntagberg





© weinfranz.at

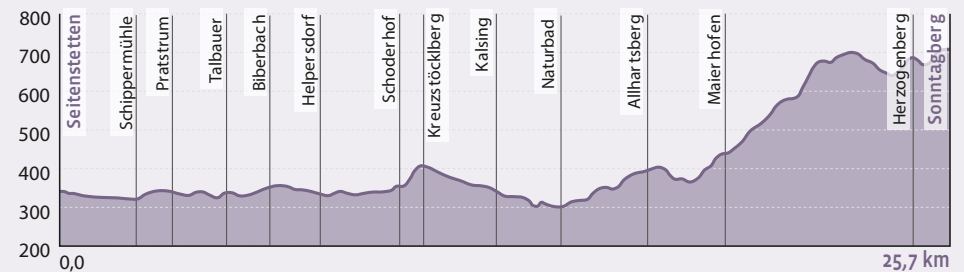
↔ 25,7 km    ▲ 802 Hm    ▼ 438 Hm    ⌚ 8:15 h

Die Etappe 5 der „Via Trinitatis“ führt vom Stiftsportal zur Filialkirche St. Veit und durch die „Fröschlau“ zur „Schippermühle“. Über den Kapellenweg „Haidschachen“ gelangt man zur **PFARRKIRCHE HL. STEPHANUS** in Biberbach. Weiter am „Oismühlweg“ und Kapellenweg „Kromos“ kommt man zum „Schoderhof“ und erreicht den sagenumwobenen **DREHSTEIN AM KREUZSTÖCKLBERG**. Der Weg führt über Kalsing

zur Ybbsbrücke Richtung Allhartsberg zur **PFARRKIRCHE HL. KATHARINA**. Über wunderbare Wanderwege mit Kultur und „Mostviertelblick“ beginnt der Aufstieg auf den Sonntagberg. Am Panoramahöhenweg angelangt genießt man herrliche Ausblicke, bevor man durch den „Wald der Sinne“ die Basilika erreicht. Hier endet die Pilgerreise „dem Himmel näher“, einem Ort spiritueller Einkehr und Dankbarkeit.

-  **Pfarrkirche Hl. Stephanus** > S.9
-  **Drehstein am Kreuzstöcklberg** > S.9

-  **Pfarrkirche Hl. Katharina** > S.9
-  **Basilika Sonntagberg** > S.8



**Einkehren & Übernachten** ..... S. 22



© weinfranz.at

ERFRISCHEND REGIONAL

## Einkehren & Übernachten

Herzliche Gastgeber:innen bieten gemütliche Unterkünfte, um den Körper eine wohlverdiente Pause zu gönnen.

- 1 Gasthof Lagler**  13  
 3332 Sonntagberg, Ort Sonntagberg 7  
 T 07448/24 93, gasthof-lagler.at

---

- 2 Naturparadies am Sonntagberg**  9  
 3332 Sonntagberg, Rotte Nöchling 7  
 M 0664/280 66 91, zeberholz.at

---

- 3 Privatzimmer Fallmann**  4  
 3341 Ybbsitz, Kilian-Heumader-Straße 2  
 M 0665/651 272 45  
 veronika.fallmann@gmx.at

---

- 4 Die Schmiede**  17  
 3341 Ybbsitz, Markt 3  
 M 0699/126 288 87, schmiede-ybbsitz.at

---

- 5 Gasthaus Bruckwirt**  13  
 3342 Opponitz, Thann 12  
 T 07444/72 29, bruckwirt-gmbh.at

---

- 6 Osteria zum Kirchenwirt**  13  
 3342 Opponitz, Hauslehen 19  
 T 07444/72 23, bruckwirt-gmbh.at/osteria

---

- 7 Schloss an der Eisenstraße**  175  
 3340 Waidhofen a/d Ybbs  
 Am Schlossplatz 1  
 T 07442/505, schlosseisenstrasse.at

- 8 Apartmenthaus Leopold a/d Ybbs**  16  
 3340 Waidhofen a/d Ybbs, Ybbsitzerstr. 1  
 M 0676/941 10 08  
 leopold-ybbs.at/apartments

---

- 9 Kerschbaumer Apartments**  8  
 3340 Waidhofen a/d Ybbs, Ybbstorgasse 9  
 M 0664/887 280 80  
 kerschbaumer.apartments

---

- 10 Ferienhaus Freunthaler**  4  
 3340 Waidhofen a/d Ybbs, Rabenbergstr. 7  
 M 0680/247 55 88, freunthaler.jimbo.com

---

- 11 Appartement Ambiente**  8  
 3333 Böhlerwerk, Nellingstraße 1  
 M 0664/255 57 00  
 ambiente-appartements.at

---

- 12 Benediktinerstift Seitenstetten**  40  
 3353 Seitenstetten, Am Klosterberg 1  
 T 07477/423 00, stift-seitenstetten.at

---

- 13 Bildungszentrum St. Benedikt**  55  
 3353 Seitenstetten, Promenade 13  
 T 07477/428 85, st-benedikt.at

---

- 14 Allhartsbergerhof**  12  
 3365 Allhartsberg, Markt 34  
 T 07448/203 01, allhartsberger-hof.at

### WENIGER IST MEHR: ZURÜCKKLASSEN ODER MITNEHMEN?



Eine Pilgerwanderung ist kein Spaziergang, aber auch keine Mount Everest-Besteigung. In jedem Fall beginnt sie aber bereits beim Packen des Rucksacks. Stellen Sie sich die Frage: Wie reduziert kann ich einpacken, dass ich mich trotzdem noch wohlfühle unterwegs? Was darf ich zurück- und loslassen? Als kleine Hilfestellung finden Sie nachstehend Anregungen für Ihre persönliche Packliste.

#### Bekleidung:

- Kappe/Sonnenhut/Stirnband
- Sonnenbrille
- Bergschuhe
- Wander-/Tourenhose
- ausreichend Bekleidung inkl. Ersatzkleidung (Funktionswäsche)
- Regenschutz (auch für Rucksack)
- Fleecejacke, Pullover
- Jacke (Goretex bzw. Windjacke)



#### Hygiene & Sonnenschutz

- Sonnencreme (mit UV-Schutz)
- Zahnpflege
- Seife
- Handtuch (Microfaser)
- Taschentücher
- Hüttenschlafsack (je nach Quartier)

#### Auf-/Abstieg

- qualitativer Wanderrucksack
- Teleskopstöcke/Pilgerstock

#### Verpflegung

- Jause
- Trinkflasche
- Müsliriegel

#### Zusatzausrüstung

- Handy, Ausweis, Bankomatkarte
- Pflaster/Blasenpflaster
- Ersatzschuhbänder
- Feuerzeug
- Stirnlampe/Taschenlampe
- Taschenmesser
- evt. Fernglas
- evt. Notizbuch & Stift
- evt. Fotoapparat



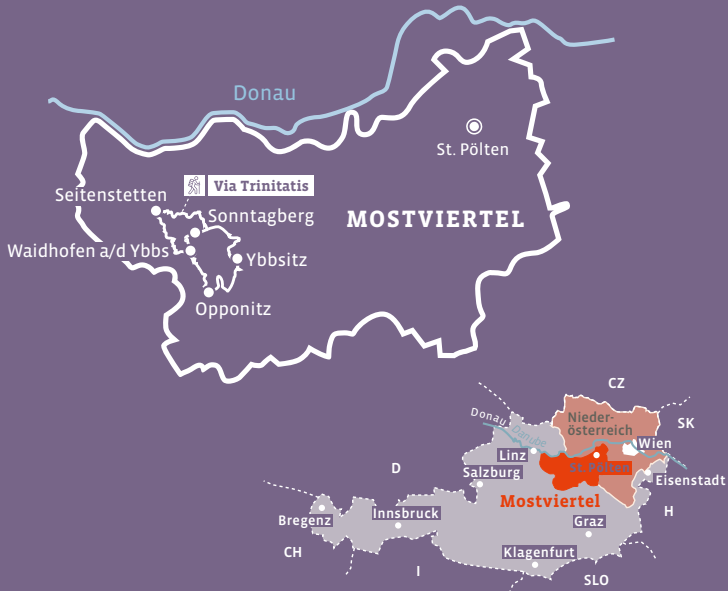
#### Nützliches am Pilgerweg

Und was, wenn der Wasservorrat knapp wird, der Wanderschuh drückt oder das Knie Probleme bereitet? Hier finden Sie hilfreiche Tipps für Ihre Pilgerreise.



## Zeit für Verbindung und Genuss.

Die Via Trinitatis bringt Körper, Geist und Seele zusammen und führt als Rundweg um den traditionsreichen Kraftort Sonntagberg. Wer auf der Via Trinitatis wandert, tankt die Energie der imposanten Basilika Sonntagberg auf besondere Weise. Auf vier oder fünf Tagesetappen gehen Pilger:innen in der einzigartigen Landschaft in Kontakt mit Körper, Geist und Seele, mit der Natur und den Menschen der Region. Ein besonderer Weg, um im Gehen in Verbindung zu kommen, das Gefühl der Einheit zu erleben und dabei wertvolle Eindrücke und Erkenntnisse mitzunehmen. 74 oder 110 abwechslungsreiche Pilgerkilometer, die eine Vielzahl an neuen Perspektiven auf ein und dasselbe Ziel erschließen.



### Wir beraten Sie gerne!

#### Mostviertel Tourismus

3270 Scheibbs, Neubruck 2/10  
T +43 7482/204 44  
info@mostviertel.at  
www.mostviertel.at

NIEDERÖSTERREICH  
Einfach erfrischend.



Impressum Herausgeber und Verleger:  
Mostviertel Tourismus GmbH. Design:  
socher-mit-e. Druck: Druckerei Odysseus.  
Stand: 2024. Alle Angaben ohne Gewähr.



Raiffeisenbank  
Ybbstal

